

Tagesordnung für die 3. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2023/24 am 21. 10. 2023 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3, 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A 6, und Kiyosumi-5 Shirakawa, Ausgang A 2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang
Vorsitzende: Herr Ishimura (I-XII) und Frau Kimura (XIII-XIX)

Die Einstellung zu Neuem

- I. Protokoll *Osaka* (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- 10 III. Anwesenheit (12.30)
A. Teilnehmer: -
B. Zuhörer: - C. Vertreter: -
- IV. Ergänzungen, Verbesserungen und Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- V. Gäste (12.45)
15 A. europäischer Gast B. japanischer Gast
- VI. Informationsmaterial (12.50)
A. über Europa B. über Japan
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.55)
A. Vorsitzende für den 9. 12. (Vorschlag: *Frau Hata* und *Frau Kimura*)
20 B. Themen für den 2. 12.: *Herr Ishimura* und *Frau Osaka* *Bequemlichkeit*
C. Informationen für den 25. 11.: *Herr Ikeda* und *Herr Satō* *17-2, Nr. 415, Nr. 489*
D. Methoden für den 18. 11. („Die Rollenverteilung und die Beziehungen zwischen Frauen und Männern“): *Frau Kimura* und *Frau Watanabe*
E. Gäste F. sonstiges
- 25 VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
A. über Europa B. über Japan
- IX. Fragen zum Informationsmaterial zum heutigen Thema (13.10)
A. 25-32 „Die Einstellung zu Neuem“ (2 S.) von Herrn Haruyuki ISHIMURA (2015)
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
30 1.) *Frau Kimura* (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu *13.00*
4.) *Herr Ishimura* (2') (13.09)
5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik *(13.23)*
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel
Sie können Ihren Interviewpartner **z. B.** fragen:
- 35 „Haben Sie nichts dagegen, etwas anzuziehen, das jemand schon lange angehabt hat? Oder kaufen Sie sich immer neue Kleidung?“
„Was machen Sie, wenn Ihre Schuhe kaputt sind? Kaufen Sie sich neue Schuhe? Oder lassen Sie sie reparieren? Wie ist das, wenn das ein Fernsehapparat oder ein Stuhl ist?“
- 40 „Wie oft haben Sie sich schon mal etwas Neues gekauft, obwohl das, was Sie hatten, noch gut funktionierte? Was war das? Warum haben Sie sich etwas Neues gekauft?“
„Würden Sie gerne alle 3 Jahre umziehen, um neue Nachbarn kennenzulernen und eine neue Umgebung zu genießen? Oder würden Sie lieber Ihr ganzes Leben lang im selben Ort leben?“
- 45 „Haben Sie sich schon mal von einem Produkt, z. B. Autos oder Tonbandgeräte, absichtlich ein altes Modell oder etwas Gebrauchtetes gekauft? Warum?“
„Suchen Sie sich beim Einkaufen von Lebensmitteln immer Produkte mit dem spätesten Verfallsdatum aus? Warum (nicht)?“
„Was halten Sie von einem Haus, das über 200 Jahre alt ist? Würden Sie gerne in so
- 50 einem Haus wohnen? Warum (nicht)?“
„Denken Sie, daß etwas Neues besser ist als etwas Altes? Warum (nicht)?“
„Haben Sie schon mal etwas Altes besser gefunden als etwas Neues? Wobei? Warum?“
„Würden Sie lieber jemanden heiraten, der noch nie verheiratet war? Oder macht es Ihnen nichts aus, wenn er schon mal verheiratet war? Warum (nicht)?“
- 55 „Macht es Ihnen etwas aus, das Gewohnte durch etwas Neues zu ersetzen? Z. B. elektronische Mitteilungen zu verwenden, statt direkt anzurufen? Warum (nicht)?“
„Haben Sie in letzter Zeit mit etwas Neuem angefangen? Was war das?“
„Halten Sie sich lieber an Ihre Gewohnheiten als mal etwas anders zu machen als bisher? Warum (nicht)?“

„Haben Sie eine Abneigung gegen Neues oder probieren Sie gerne mal etwas Neues aus? Worin zeigt sich das?“

„Denken Sie, daß die Einstellung zu Neuem etwas damit zu tun hat, wenn man die Firma wechselt? Warum (nicht)?“

5 „Haben Sie sich nach dem Studium ein Jahr Zeit genommen, um eine Weltreise zu machen, um viel neue Erfahrungen zu machen?“

„Wobei macht es Ihnen wenig aus, wenn sich etwas ändert? Und wobei wäre es Ihnen lieber, wenn alles bliebe, wie es ist? Z. B. die Landschaft Ihrer Heimat? Das Stadtbild von Großstädten? Kommunikationsmittel? Kleidung?“

10 „Was haben Sie, was schon sehr alt ist? Wie alt ist das? Haben Sie vor, das ^{durch} mit etwas Neuem zu ersetzen? Warum (nicht)?“

„Bekommen Sie zu Neujahr das Gefühl, daß für Sie wieder mal ein neues Leben beginnt? Warum?“ ^{anfängt}

15 „Was bedeutet es für Sie, ein neues Leben anzufangen? Daß das Vergangene für Sie keine Bedeutung mehr hat? Warum denken Sie das?“

A. Interviews ohne Rollenspiel

1.) das 1. Interview (4'): Frau Kimura interviewt Frau Osaka (Interviewerin). (13/31) ^{13.15}

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare

5.) das 2. Interview (4'): Herrn Ikeda interviewt Herr Satô. (13/39)

20 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik (13.30)

B. Interview mit Rollenspiel

Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, dahin versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet, in dem noch niemand gewohnt hatte. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein 120 Jahre altes Einfamilienhaus in einer Kleinstadt in der Nähe von Aachen.

1.) kurzes Interview (3') Herr Ishimura interviewt Frau Watanabe (Interviewerin). (13.47) ✓

30 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätte sie sie noch fragen sollen? Welche Fragen hätte sie ihr lieber nicht stellen sollen?)

5.) das ganze Interview (4'): Frau Balk (Herr Ishimura) interviewt Herr Satô. ... (13.55) ✓

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XII. Gespräche mit Rollenspiel

35 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in

40 Flensburg gewesen.

Jetzt sind Herr und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und sie zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmer Tisch, aber Frau Balk ist schon in die Küche gegangen, um das Geschirr abzuwaschen, und Frau Honda ist mitgegangen, um ihr dabei zu helfen.

45 A. Herrn Hondas Mobiltelefon ist schon 3 Jahre alt. Er denkt daran, sich ein neues anzuschaffen, weil gerade wieder ein neues Modell auf den Markt gekommen ist. Er denkt: Je neuer, desto besser. Herr Balk hat sich in diesem Sommer ein traditionelles japanisches Räucherwerk in Spiralform gegen Mücken gekauft. Das verwendet er bei der Gartenarbeit. Herr Honda findet das altmodisch, aber Herrn Balk gefällt das sehr. ^{14.00}

50 1.) kurzes Gespräch (3'): Herr Balk (Frau Osaka) und Herr Honda (Herr Ikeda) ... (14/05)

2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Herr Balk (Frau Kimura) und Herr Honda (Frau Hata) ... (14.15) ^{Herr Ikeda}

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

55 B. Frau Honda will eine neue ^{Sofa} Couch kaufen, weil die, die sie jetzt haben, schon 20 Jahre alt ist. Frau Balk fragt sie, was sie mit der alten machen will. Sie sprechen auch über Reparaturen, und zwar darüber, was man zum Reparieren bringt und was man gewirft. Sie sprechen auch darüber, wie oft sie sich neue Elektrogeräte kaufen.

1.) kurzes Gespräch (3'): Frau Balk (Frau Watanabe) und Frau Honda (Herr Satô) ... (14.25) ^{14.15}

60 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)

5.) das ganze Gespräch (4'): Frau Balk (Herr Ishimura) und Frau Honda (Frau Osaka) ... (14.35)

6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

XIII. Monolog, in dem zwei Teilnehmer nacheinander je einen Satz sagen

65 Yumi gefällt eine Kaffeetasche sehr. Die hat sie sich in Flensburg auf einem Flohmarkt

gekauft. Sie fände es schön, wenn es in Japan so viele Flohmärkte gäbe wie in Deutschland. Aber ^{andererseits} möchte sie, daß fast alles, was sie sich kauft, noch ganz neu ist. Sie macht sich Gedanken darüber, was Japaner wohl nur kaufen wollen, wenn es noch ganz neu ist und wobei es auch etwas Gebrauchtetes sein darf. Sie denkt auch darüber nach, wie das bei Deutschen ist.

- 1.) kurzer Monolog (3'): Yumi (Frau Kimura und Herr Ikeda) (14.35)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) der ganze Monolog (4'): Yumi (Frau Hata und Herr Ishimura) (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik

10 XIV. Streitgespräche

A. Die Zeiten ändern sich schnell. Deshalb muß man immer bereit sein, sich auf Neues einzustellen.

Die Firmen sollten niemanden einstellen, der nicht mit einem Computer umzugehen weiß. Jeder sollte eine Internetadresse haben.

15 Auch in Hokkaido sollte man wegen der Hitze im Sommer zu Hause eine Klimaanlage haben.

- 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.05)
- C (dafür): Herr Ikeda D (dagegen): Herr Ishimura
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von C (40"): Herr Ikeda
- 20 7.) Zusammenfassung der Argumente von D (30"): Herr Ishimura
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (15.25)
- E (dafür): Frau Kimura F (dagegen): Frau Watanabe
- 25 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von E (40"): Frau Kimura
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von F (30"): Frau Watanabe
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

30 B. Nicht alles, was neu ist, ist gut. Man muß selber wissen, wozu Neues gut ist und wozu Altes.

Man sollte sich alle 3 Jahre einen neuen Computer kaufen.

Einen 100 Jahre alten Sessel sollte man zum Überholen bringen, um ihn bei einer Auktion zu einem hohen Preis verkaufen zu können.

35 Wer eine Ehepartnerin sucht, sollte sich darauf konzentrieren, was sie kann, und nicht, wie jung sie ist.

Wenn ein 30 Jahre altes Tonbandgerät kaputt geht, sollte man es zum Reparieren bringen, statt das neueste Modell zu kaufen, auch wenn das weniger kostet als die Reparatur des alten und kleiner, leichter und besser ist.

- 40 1.) erstes Streitgespräch (4') (15.45)
- G (dafür): Frau Osaka H (dagegen): Herr Satō
- 2.) verbessern 3.) Fragen und Kommentare 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von G (40"): Frau Osaka
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von H (30"): Herr Satō
- 45 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 10.) verbessern 11.) Fragen 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) zweites Streitgespräch (4') (16.05)
- I (dafür): Herr Ishimura J (dagegen): Frau Hata
- 14.) verbessern 15.) Fragen und Kommentare 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 50 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von I (40"): Herr Ishimura
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von J (30"): Frau Hata Herr Ikeda
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie wirklich?“
- 22.) verbessern 23.) Fragen dazu 24.) Kommentare und Kritik

XV. Gruppenarbeit mit anschließenden Berichten

55 1.) Gruppenarbeit (70') (16.25)

Sprechen Sie bitte erst höchstens eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und eine Viertelstunde über die folgenden Fragen, dann nur kurz über die Themen unter Punkt XIV („Stimmt das?“), und danach sprechen Sie bitte auch noch über alle Themen unter Punkt XVI!

60 a) Wer kümmert sich weniger darum, etwas wiederzuverwenden: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?

b) Wer kümmert sich mehr darum, sich Lebensmittel mit einem möglichst späten Verfallsdatum auszusuchen, auch wenn er sie an dem Tag noch verzehren will: Deutsche oder Japaner? Woher kommt das?

65 c) Wer wirft einfacher etwas weg, das kaputtgegangen ist, statt es zu reparieren: Deutsche oder Japaner? Warum?

- d) Warum ersetzen Japaner alte Sachen gerne mit etwas Neuem, wenn neue Modelle auf den Markt kommen? Wie ist das bei Deutschen?
- e) Wer freut sich mehr darüber, wenn er in einen anderen Ort umziehen muß: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- 5 f) Wer hat mehr Interesse für alte Sachen: Deutsche oder Japaner? Warum denken Sie das?
- g) Warum denken viele Japaner, daß etwas Neues besser ist als etwas Altes? Wie ist das bei Deutschen?
- h) Warum finden viele Japaner ein 70 Jahre altes Haus nicht so schön wie viele Deutsche?
- 10 i) Wer ist eher bereit, Neues zu akzeptieren: Deutsche oder Japaner? Woran erkennt man das?
- j) Wobei sind Deutsche wenig allergisch gegen Neues und wobei sehr? Und Japaner?
- 15 k) Was denken Deutsche, was man bewahren sollte und was erneuern? Und Japaner? Woher kommt der Unterschied?

- 2.) Berichte von jeder Gruppe: Sagen Sie bitte nur, was besonders interessant war! (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (1') (17.25)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 17.05

20 XVI. Podiumsdiskussionen mit und ohne Rollenspiel

Vorschläge für Diskussionsthemen:

- a') Neuanschaffungen und Wiederverwendung
- b') das Verfallsdatum
- c') Neuanschaffungen und Reparaturen
- 25 d') „Neue Produkte sind besser als alte.“
- e') je neuer, desto besser
- f') je älter, desto zuverlässiger
- g') der Reiz des Neuen
- h') „Ein neuer Wohnort, ein neues Leben!“
- 30 i') „Zu Neujahr beginnt alles wieder von Neuem.“
- j') Glaube an Neues und Vorliebe für Altes
- k') Flexibilität und Starrheit
- l') Abneigung ^{gegen} von Neuem ^S und Beharren auf Altem

- 1.) Diskussionsthemen für die 1. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Frau Hata) (17.40) 17.12 ^{Watanabe}
- 35 2.) Kommentare dazu
- 3.) die erste Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (17.45)
- Herr Balk (Herr Ikeda), Herr Ishimura und Frau Osaka Kimura
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare und Kritik
- 7.) die zweite Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15') (18.10)
- 40 Herr Balk (Herr Ikeda), Herr Ishimura und Frau Kimura
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: Herr Ikeda) (18.25) 17.57
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) die 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30')
- 45 Herr Satô, Frau Hata und Frau Watanabe (18.40)
- 14.) verbessern 15.) ^{Osaka} Kommentare und Kritik

XVII. verschiedenes (19.40) 18.40

- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges

XVIII. Kommentare und Kritik von allen (je 1') (19.45) 18.55

- 50 1.) verbessern

XIX. sonstiges (19.55) 19.03

sehr gut: 3 gut: 3

Yokohama, den 13. 10. 2023

(Haruyuki Ishimura)

(Haruyuki Ishimura)

i. A. von Kaoru Kimura



Themenliste	Bitte mit O „angekreuzt“ mitbringen!	sehr gut, gut oder nicht gut.	für Anfang oder Ende
Nr. 0 am 21. 5. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Die Einstellung zur Gesundheit	sehr gut: 4, gut: 2	S: g: n:	A: E:
Nr. 1 am 1. 10. 2022 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Kimura Die Einstellung zum Essen	gut: 7	S: g: n:	A: E:
Nr. 2 am 8. 10. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Herr Ishimura Die Einstellung zur Natur	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 3 am 15. 10. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Watanabe Die Einstellung zur Zeit	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 4 am 22. 10. 2022 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Kimura Die Einstellung zum Geld	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 5 am 29. 10. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Herr Ishimura Familienbeziehungen	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 6 am 5. 11. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Watanabe Sauberkeit	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 7 am 12. 11. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Herr Ishimura Freizeitgestaltung	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 8 am 19. 11. 2022 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Kimura Die Einstellung zum Tod	gut: 5, nicht gut: 1	S: g: n:	A: E:
Nr. 9 am 26. 11. 2022 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Watanabe Geschenke	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 10 am 3. 12. 2022 Vorsitzende: Frau Kimura & Frau Osaka Gleichberechtigung von Männern und Frauen	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 11 am 10. 12. 2022 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Watanabe Ästhetisches Empfinden	gut: 4	S: g: n:	A: E:
Nr. 12 am 17. 12. 2022 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Osaka Die Einstellung zum Beruf	gut: 4	S: g: n:	A: E:
Nr. 13 am 24. 12. 2022 Vorsitzende: Frau Osaka & Frau Watanabe Die Einstellung zur Religion	gut: 4	S: g: n:	A: E:
Nr. 14 am 7. 1. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Watanabe Flexibilität	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 15 am 14. 1. 2023 Vorsitzende: Frau Osaka & Frau Watanabe Die Einstellung zu Tieren	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 16 am 21. 1. 2023 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Kimura Die Wohnweise	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 17 am 28. 1. 2023 Vorsitzende: Frau Osaka & Frau Watanabe Städtebau	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 18 am 4. 2. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Kimura Risiken	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 19 am 11. 2. 2023 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Watanabe Das Leben im Alter	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 20 am 18. 2. 2023 Vorsitzende: Frau Kimura & Frau Osaka Der Lebenszweck	gut: 3, nicht gut: 1	S: g: n:	A: E:
Nr. 21 am 25. 2. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Watanabe Feiern und Veranstaltungen	gut: 6	S: g: n:	A: E:
Nr. 22 am 4. 3. 2023 Vorsitzende: Frau Kimura & Frau Osaka Verantwortungsbewußtsein	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 23 am 11. 3. 2023 Vorsitzende: Frau Hata & Frau Watanabe Schule und Unterricht	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 24 am 18. 3. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Osaka Soziale Beziehungen	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 25 am 25. 3. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Watanabe Qualität und Quantität	gut: 5	S: g: n:	A: E:
Nr. 26 am 1. 4. 2023 Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Osaka Bequemlichkeit	gut: 5	S: g: n:	A: E:

	Erläuterungen	Interviews ohne und mit Rollenspiel	Gespräche mit Rollenspiel	Streitgespräch	Dialog mit Rollenspiel	Monolog mit Rollenspiel	Gruppenarbeit	Podiumsdiskussion	Podiumsgespräche
gesamt	27	27	27	27	4	21	27	16	11
Nr.	keine gute Methode (Bitte ankreuzen!)→								
0	Die Einstellung zur Gesundheit	●	●	●	●		●	●	●
1	Die Einstellung zum Essen	●	●	●	●		●	●	●
2	Die Einstellung zur Natur	●	●	●	●		●	●	●
3	Die Einstellung zur Zeit	●	●	●	●		●	●	●
4	Die Einstellung zum Geld	●	●	●	●		●	●	●
5	Familienbeziehungen	●	●	●	●		●	●	●
6	Suberkeit	●	●	●	●		●	●	●
7	Freizeitgestaltung	●	●	●	●		●	●	●
8	Die Einstellung zum Tod	●	●	●	●		●	●	●
9	Geschenke	●	●	●	●		●	●	●
10	Gleichberechtigung von Männern und Frauen	●	●	●	●		●	●	●
11	Ästhetisches Empfinden	●	●	●	●		●	●	●
12	Die Einstellung zum Beruf	●	●	●	●		●	●	●
13	Die Einstellung zur Religion	●	●	●	●		●	●	●
14	Flexibilität	●	●	●	●		●	●	●
15	Die Einstellung zu Tieren	●	●	●	●		●	●	●
16	Die Wohnweise	●	●	●	●		●	●	●
17	Städtebau	●	●	●	●		●	●	●
18	Risiken	●	●	●	●	●	●	●	●
19	Das Leben im Alter	●	●	●	●	●	●	●	●
20	Der Lebenszweck	●	●	●	●		●	●	●
21	Feiern und Veranstaltungen	●	●	●	●	●	●	●	●
22	Verantwortungsbewußtsein	●	●	●	●		●	●	●
23	Schule und Unterricht	●	●	●	●		●	●	●
24	Soziale Beziehungen	●	●	●	●	●	●	●	●
25	Qualität und Quantität	●	●	●	●		●	●	●
26	Bequemlichkeit	●	●	●	●		●	●	●